



Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Bericht und Dank der Präsidentin und der Geschäftsleiterin _____	4
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen _____	8
Bericht und Statistiken Beratung _____	10
Bericht und Statistiken Kurse _____	13
 Jahresrechnung _____	17
Bilanz _____	18
Betriebsrechnung _____	20
Bericht der Revisionsstelle _____	22
 Angebote und Dienstleistung _____	23
Sozialberatung _____	25
Bewegungskurse _____	26
Vorstand/Beirat _____	28
Team Geschäftsstelle _____	30
Ihre Unterstützung ist wertvoll _____	31

Bericht und Dank der Präsidentin und der Geschäftsleiterin

Im Jahr 2025 stand für die Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau eines noch klarer im Mittelpunkt: der Mensch. Menschen mit rheumatischen Erkrankungen, ihre Angehörigen und alle, die sich Unterstützung und Orientierung wünschen.

In einer Zeit, die gesellschaftlich, politisch und global von Unsicherheit, Wandel und steigenden Belastungen geprägt ist, wurde unsere Rolle als verlässliche, fachlich kompetente und menschlich zugewandte Organisation besonders sichtbar.

Der Mensch im Zentrum unseres Handelns

Rheumatische Erkrankungen betreffen nicht nur den Körper, sondern das ganze Leben. Schmerzen, Einschränkungen, Erschöpfung und psychosoziale Belastungen wirken sich auf Arbeit, Familie und soziale Teilhabe aus. Unser Anspruch ist es, den Menschen in seiner Gesamtheit wahrzunehmen – mit seinen Ressourcen ebenso wie mit seinen Grenzen. Diese Haltung prägt alle Angebote der Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau und ist Teil unserer gelebten Kultur.

Ob in der persönlichen Beratung, im Kontakt mit unserem Empfang, bei Veranstaltungen, Kursen, Ausflügen oder beim Verkauf von Hilfsmitteln: Der respektvolle, wertschätzende Umgang und das Ernstnehmen der individuellen Situation sind für uns nicht nur Leitbild, sondern tägliche Praxis.

Fachlichkeit und Qualität als Fundament

Die steigende Komplexität des Gesundheits- und Sozialwesens stellt hohe Anforderungen gleichermaßen an Betroffene und Fachpersonen. Umso wichtiger ist es, dass unsere Angebote auf fundierter Fachlichkeit basieren.

Die Beratungen orientieren sich an aktuellen medizinischen, therapeutischen und den Standards der Sozialen Arbeit. Veranstaltungen und Kurse verbinden

Fachwissen mit Alltagstauglichkeit und fördern Selbstwirksamkeit und Gesundheitskompetenz. Der Hilfsmittelbereich bietet nicht nur Produkte, sondern kompetente Beratung, damit Lösungen individuell passen und den Alltag tatsächlich erleichtern.

Diese hohe fachliche Qualität schafft Vertrauen – und Vertrauen ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass Menschen Unterstützung annehmen und sich begleitet fühlen.

Eine gelebte Empfangs- und Beziehungskultur

Der erste Kontakt – sei es telefonisch, persönlich oder digital – ist oft entscheidend. Viele Ratsuchende kommen in einer Phase der Verunsicherung, manchmal auch der Überforderung. Freundlichkeit, Zeit, Klarheit und ein offenes Ohr sind, was es in diesem Moment braucht.

Angebote, die verbinden und Teilhabe ermöglichen

Neben Beratung und Information sind Begegnung und Gemeinschaft zentrale Elemente unserer Arbeit. Veranstaltungen, Kurse und Ausflüge schaffen Räume für Austausch, Bewegung, Lernen und Freude. Sie wirken Isolation entgegen, stärken soziale Netzwerke und fördern die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Gerade vor dem Hintergrund einer zunehmend individualisierten Gesellschaft und der Nachwirkungen globaler Krisen haben diese Angebote an Bedeutung gewonnen. Sie sind Ausdruck unseres Verständnisses von Gesundheit als mehrdimensionalem Geschehen.

Die Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau versteht sich in diesem Kontext als Brückenbauerin: zwischen Medizin und Alltag, zwischen Betroffenen und Institutionen, zwischen individueller Unterstützung und gesellschaftlicher Verantwortung. Unsere Arbeit leistet einen wichtigen Beitrag zu einem solidarischen und nachhaltigen Gesundheits- und Sozialsystem.

Bericht aus den Gremien

Der Vorstand hat sich 2025, wie auch in anderen Jahren zweimal getroffen, um die wichtigen strategischen Themen zu besprechen: die Jahresrechnung, den Jahresbericht, das Budget sowie die Traktanden der Generalversammlung. Wie üblich wurde die finanzielle Lage durch den Quästor erläutert, kommentiert und intensiv diskutiert. Die finanzielle Situation wird generell über das ganze Jahr durch die Geschäftsleitung, den Quästor und den Vorstand analysiert. Der Vorstand beschäftigt sich weiterhin aktiv mit der Nachfolgeplanung der Vorstandsmitglieder. MarcelENZler konnte für die Vorstandstätigkeit gewonnen werden.

Ordentliche Generalversammlung im Juni

Die ordentliche Generalversammlung wurde zum ersten Mal am Sitz der Geschäftsstelle durchgeführt.

Statutarische Geschäfte

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, die Jahresrechnung und der Jahresbericht wurden nach Erläuterung durch die Präsidentin und den Quästor einstimmig genehmigt und der Vorstand wurde entlastet. Mit einstimmigem Beschluss der Mitglieder bleiben die Mitgliederbeiträge unangetastet. Die aktuelle Revisionsstelle wird für ein weiteres Jahr verpflichtet. Neu wurde Herr MarcelENZler von den Mitgliedern gewählt. Er ist Leiter Therapien in der Universitätsklinik Balgrist und Referent an diversen Hochschulen und Fachhochschulen im In- und Ausland.

Nach dem offiziellen Teil fand ein Apéro mit gemütlichem Beisammensein statt.

Personelles Geschäftsstelle

Todesfall

Im Berichtsjahr haben der Vorstand und das ganze Team mit großer Trauer Abschied von René Willi genommen. René hat die Rheumaliga als Fachleiter Kurse über viele Jahre hinweg mit seinem Engagement, seiner Persönlichkeit und Fachkompetenz geprägt.

Weitere personelle Ereignisse

Dieses Jahr war für Rahel Dohner ein Meilenstein in ihrem beruflichen Werdegang bei der Rheumaliga: ihr 10-jähriges Jubiläum. An dieser Stelle danke für die Treue zur Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau.

Nach 8-jährigem Einsatz in der Sozialberatung hat Lea Petermann die Rheumaliga verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Vielen Dank für das langjährige Engagement.

Seit dem 1. Oktober verstärkt Annik Brändle das Team der Sozialberatung.

Das Team zählt 8 Vollzeit- und 8 Teilzeitangestellte. Das ergibt 1320 Stellenprozente.

Dank und Ausblick

Ein grosser Dank gilt dem Vorstand, allen Mitarbeitenden, Partnerorganisationen, Spendern und nicht zuletzt den Mitgliedern, die unsere Arbeit tragen und mitgestalten. Das Engagement aller, macht die Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau zu dem, was sie ist.

Mit Zuversicht und Vorfreude blickt die Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau auf ein spezielles kommendes Jahr 2026, ein Jubiläumsjahr: 75 Jahre!



Dr. med. Marisa Crippa Keller
Präsidentin



Catherine Bass
Geschäftsleiterin

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Februar	Baar	Marktplatz - rund ums Alter	Infostand
	Hünenberg	Netz Alter: Informiert in den Mittag	Referat
März	Zürich	Fachstelle Zürich im Alter: Informationsveranstaltung für Italienischsprechende	Infostand
April	Aarau	Besuch der Notrufzentrale Aargau	Ausflug
Mai	St. Gallen	Stiftsbibliothek Kloster St. Gallen	Ausflug
	Zürich	Quartierverein Altstetten: Neuzuzügeranlass	Infostand
Juni	Gisikon	Besuch im KneippGarten	Ausflug
	Online	Gesund informiert «Chronische Müdigkeit»	Referat
	Rüti	Marktplatz Alter	Infostand
	Zürich	Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA)	Referat
	Zürich	Familienpraxis Abisriederdörfli	Infostand
	Zürich	Gesund informiert «Achtsamkeit und Selbstfürsorge»	Referat
Juli	Murten	Drei-Seen-Schiffahrt und die Stadt Murten	Ausflug
	Aarau	Pro Infirmis: Austausch mit Sozialarbeitenden	Referat
	Brugg	Pro Infirmis: Austausch mit Sozialarbeitenden	Referat
	Zürich	Stadtspital Triemli: Fachberatung Soziale Rezepte	Referat
	Rüti	19. Schweizer Wandernacht von Rüti nach Rapperswil	Ausflug
	Uster	Sommer Potpourri	Bewegung

August	Winterthur	Sommer Treff	Bewegung
	Zürich	Sommer Potpourri	Bewegung
September	Aarau	Tag des älteren Menschen	Infostand
	Online	Ehlers-Danlos Netz Schweiz	Referat
	Serfaus, Tirol	Aktivtage	Bewegungs-woche
	Schinznach-Bad	öffentlicher Gesundheitstag «Bewusst trainiert»	Referate
	Zürich	ZHAW Soziale Arbeit	Referat
	Zürich	Zürcher Seniorinnen und Senioren	Infostand
Oktober	Zürich	öffentlicher Gesundheitstag «Bewusst trainiert»	Referate
	Thalwil	Älter werden in Thalwil	Infostand
	Zürich	Fachstelle Zürich im Alter: Informationsveranstaltung für Italienischsprechende	Infostand
	Zürich	Universitätsklinik Balgrist: Austausch mit Sozialarbeitenden	Referat
	Zürich	Gesundheits-Forum «Heilpflanzen und Wildkräuter»	Referate
	Zürich	Gesund informiert «Neuraltherapie»	Referat
November	Online	Gesund informiert «Basische Ernährung bei Rheuma»	Referat
	Winterthur	ZHAW Gesundheit	Referat
Dezember	Zürich	Zürcher Silvesterlauf, Teamevent	Bewegung

Bericht Beratung

Im Jahr 2025 stand neben den Beratungen von Ratsuchenden im Rahmen unseres vielseitigen Angebotes, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Fachstellen und Institutionen im Fokus.

Ziel dieser Vernetzung war es, unser Angebot vorzustellen, die Zusammenarbeit zu stärken und so die Unterstützung für Betroffene wirkungsvoller zu gestalten. Der Austausch mit Fachpersonen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Beratungsbereich hat gezeigt, wie wichtig die abgestimmte Zusammenarbeit ist, damit Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und sozialen Belastungen rasch und gezielt Unterstützung finden.

Ratsuchende Personen gelangen vor allem auf Anraten oder Hinweis von anderen Fachpersonen an uns. Um diesen Zugang zu stärken, haben wir im Jahr 2025 vermehrt den Austausch gesucht. So fanden im Laufe des Jahres verschiedene Austauschtreffen mit Sozialdiensten von Spitälern, Non-Profit-Organisationen und anderen Beratungsstellen in den Kantonen Zürich, Zug und Aargau statt. Diese Treffen dienten nicht nur dem gegenseitigen Kennenlernen, sondern ermöglichten auch eine gemeinsame Sicht auf die Herausforderungen, mit denen Betroffene im Alltag konfrontiert sind. Neben dem Austausch mit externen Organisationen pflegten wir den Kontakt zu den Sozialarbeitenden anderer kantonalen und regionalen Rheumaligen. Das Gefäss «Netzwerk Rheumaligen» besteht seit 2021. In diesem Jahr setzte sich das Netzwerk mit der Aussenrepräsentation des Beratungsangebots auseinander. Gemeinsam wurde ein national einheitlicher Text erarbeitet, mit dem sich alle Sozialarbeitenden der Rheumaligen identifizieren können. Dies führt zu einer klaren und professionellen Aussenwirkung des Beratungsangebots aller Standorte und zu einer stärkeren gemeinsamen Identität.



Der fachliche Austausch und die Vernetzung mit anderen Organisationen ermöglichen es uns, Betroffene enger und effizienter zu unterstützen. Zum Beispiel können nach einem Spitalaustritt Personen mit offenen Fragen rasch triagiert und eine nahtlose Weiterbegleitung sichergestellt werden. Gleichzeitig hilft der regelmässige Kontakt im Sozialbereich, Versorgungslücken früh zu erkennen und bei Bedarf ergänzende Angebote zu koordinieren. Diese Zusammenarbeit stärkt unsere Position im Unterstützungsnetz, erhöht die Sichtbarkeit unseres Angebots und führt dazu, dass wir zunehmend frühzeitig in relevante Prozesse einbezogen werden.

Aufbau und Pflege von Netzwerken erfordern Zeit und Engagement, führen aber langfristig zu einer besseren Erreichbarkeit und zu mehr Kontinuität in der Unterstützung der Betroffenen. Im kommenden Jahr möchten wir diese Kontakte pflegen und weitere Kontakte knüpfen. Ziel bleibt, durch eine vernetzte Zusammenarbeit die Wirksamkeit unserer Beratung zu erhöhen und sicherzustellen, dass Betroffene frühzeitig die passende Unterstützung finden.

Zahlen und Fakten

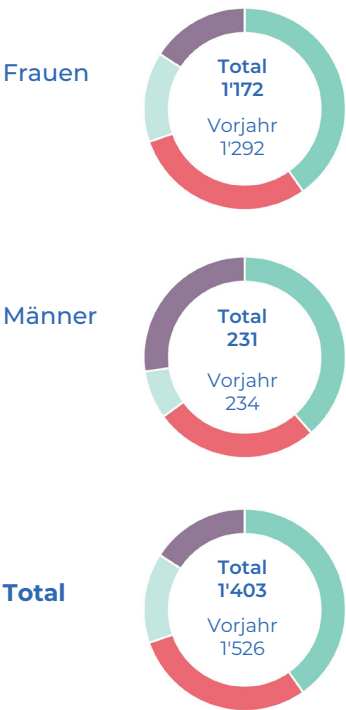
2025 führten die Sozialarbeitenden der Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau 8'652 Beratungen für 1'403 Klientinnen und Klienten durch. Hinzu kamen 1'324 Kurzberatungen. Es wurden 27 Finanzgesuche bearbeitet. Folgende Stiftungen und Fonds bewilligten finanzielle Beiträge an Betroffene und für Projekte:

- A. und B. Zangger-Weber Stiftung
- A. Weidmann Fürsorge-Stiftung
- Cassinelli-Vogel-Stiftung
- Gemeinnützige Gesellschaft Luzern
- Geschwister A. und I. Beer Stiftung
- Helfer und Schlüter-Stiftung
- Huber-Graf und Billeter-Graf Stiftung
- Hilfsgesellschaft Zürich
- Pro Infirmis Zürich
- SOS-Fonds Rheumaliga Schweiz
- Susanna Baumann Fonds
- Verena Boller Stiftung
- Winterhilfe Kanton Zürich

Franziska Huwyler
BSc in Sozialer Arbeit FH

Personen nach Diagnose

Entzündliches Rheuma
Degeneratives Rheuma
Weichteilrheuma
Rückenschmerzen

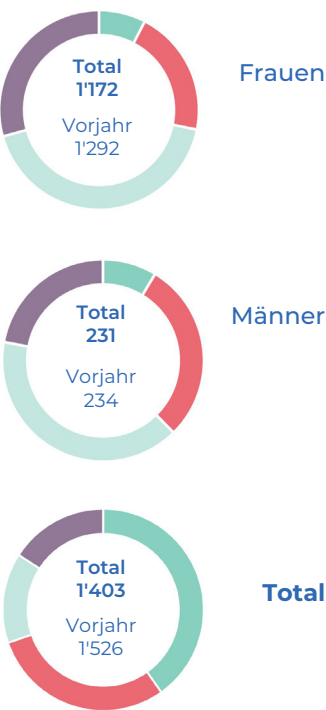


Anzahl Kontakte

Sozialberatungen	8'652	Vorjahr 8'974
Kurzberatungen (inkl. Abgabe von Hilfsmitteln)	1'324	Vorjahr 1'675

Personen nach Alter

Bis 35 Jahre
36 bis 50 Jahre
51 bis 65 Jahre
Über 65 Jahre



Neben bewährten Angeboten standen im Bereich Kurse im Jahr 2025 neue Formate, veränderte Rahmenbedingungen im Wärmebad Käferberg sowie strukturelle Anpassungen im Fokus. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass mit vereinten Kräften und konstruktivem Diskurs am meisten bewegt werden kann.

Neue und erweiterte Angebote

Neben den über 250 wöchentlich durchgeführten Kursen wurden im Jahr 2025 erneut Feldenkrais-Workshops angeboten, welche dieses Jahr wiederum auf sehr grosses Interesse stiessen: Von den ursprünglich geplanten vier Workshops konnten zwei aufgrund hoher Nachfrage doppelt durchgeführt werden. Diese positive Resonanz bildet die Grundlage für weitere und vielfältige Workshopangebote im folgenden Jahr.



Neu eingeführt wurden Referate, welche Firmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung buchen können. Von zwei Firmen wurden mehrere Referate mit den Schwerpunkten Bewegung und Ergonomie am Arbeitsplatz für ihre Mitarbeitenden gebucht. Diese Angebote wurden auf Wunsch mit praktischen Einheiten, wie beispielsweise Qi Gong, kombiniert.

Pilotprojekt im Wärmebad Käferberg

Seit 1976 bietet die Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau im beliebtesten Kleinhallenbad der Stadt Zürich Wassergymnastikkurse an. Aus wenigen Kursen ist in den vergangenen 50 Jahren ein umfassendes Angebot mit 27 Wassergruppen im Wärmebad Käferberg und fünf Trockengruppen in der integrierten Turnhalle entstanden.

Die Knappheit an Wasserflächen und die gestiegene Nachfrage führten bereits 2008 dazu, dass das Bad während einzelner Kurslektionen auch für die

Öffentlichkeit zugänglich wurde. Im Berichtsjahr weitete das städtische Sportamt diese Öffnung aufgrund einer Petition deutlich aus: Mit nur drei Wochen Vorlaufzeit wurde per Oktober 2025 ein Pilotprojekt gestartet, das den öffentlichen Badebetrieb während 20 Wasserkursen der Rheumaliga umfasst. Diese Änderung stellte alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen. Im 25-Meter-Becken treffen unterschiedliche Alters- und Zielgruppen aufeinander, was zu Lärm, Unruhe, Spritzwasser und engeren Platzverhältnissen führt. Kursleitende und Teilnehmende sind dadurch besonders gefordert und die neue Situation verlangte ein hohes Mass an Koordination, Kommunikation, Toleranz und gegenseitiger Achtsamkeit. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Kurskoordination, Kursleitungen und dem Sportamt konnte der zunächst turbulente Pilotbetrieb laufend optimiert werden. Der enge Austausch und die systematische Dokumentation von Rückmeldungen bilden nun eine solide Grundlage für die Evaluation im April 2026, auf deren Basis die zukünftige Handhabung festgelegt wird. Ziel ist es, ein angenehmes und bewegungsförderliches Kursklima zu gewährleisten, das den Teilnehmenden ermöglicht, sich auf die Übungen und ihre individuellen körperlichen Voraussetzungen zu konzentrieren – und gleichzeitig die knappe Wasserfläche im Sinne der allgemeinen Bewegungsförderung bestmöglich zu nutzen.

Kursgeldanpassungen

Während Mitglieder weiterhin von Vergünstigungen bei Workshops und Ausflügen profitieren, wurden im Jahr 2025 die Preise für Bewegungskurse in einen Einheitstarif für Mitglieder und Nichtmitglieder überführt. Ausgangslage dafür war die finanzielle Notwendigkeit zur Sicherung des Kursbetriebs, wobei im Sinne einer niederschweligen Bewegungsförderung eine generelle Preiserhöhung vermieden werden konnte. Gleichzeitig erfolgte eine Überprüfung und Anpassung der Löhne der Kursleitenden, um eine zeitgemässe und marktgerechte Entlohnung sicherzustellen.

Dank und Ausblick

Allen Kursmitarbeitenden danken wir herzlich für ihren wertvollen Einsatz, mit welchem wir im Berichtsjahr über 600 Gruppen gesundheitsfördernde Bewegung und aktives und geselliges Beisammensein ermöglichen konnten. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit ausserordentlich.

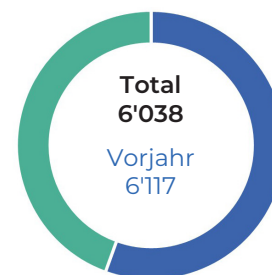
Karin Wettstein

Fachkoordinatorin Kurse

Statistik Kurse

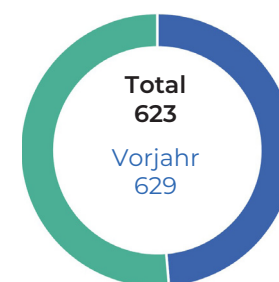
Teilnehmende

Wasserkurse 3'353
Trockenkurse 2'685



Gruppen

Wasserkurse 303
Trockenkurse 320



Teilnehmende, die einen Wiederholungskurs besuchten, wurden entsprechend mehrmals gezählt





Jahresrechnung 2025

Bilanz

Für die am 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre in Schweizer Franken vor Verwendung des Jahresergebnisses.

Aktiven	2025	2024
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	3'343'273.77	3'398'831.43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267'455.40	280'357.30
Sonstige kurzfristige Forderungen	16'701.88	14'173.90
Vorräte	10'059.54	10'051.74
Aktive Rechnungsabgrenzung	157'583.13	89'802.55
Total Umlaufvermögen	3'795'073.72	3'793'216.92
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	65'800.00	97'966.00
Total Anlagevermögen	65'800.00	97'966.00
Total Aktiven	3'860'873.72	3'891'182.92

Passiven	2025	2024
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48'929.48	53'255.50
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	124'459.48	44'760.41
Passive Rechnungsabgrenzung	902'586.88	815'368.56
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'075'975.84	913'384.47
Langfristiges Fremdkapital		
Schwankungsfonds BSV (Rheumaliga Schweiz)	30'000.00	30'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	30'000.00	30'000.00
Organisationskapital		
Freies Vereinskapi tal	2'947'798.45	3'256'710.78
Jahresergebnis	-192'900.57	-308'912.33
Total Organisationskapital	2'754'897.88	2'947'798.45
Total Passiven	3'860'873.72	3'891'182.92

Betriebsrechnung

Für die am 31. Dezember abgeschlossenen Geschäftsjahre in Schweizer Franken.

	2025	2024
Mittelbeschaffung		
Ertrag Mittelbeschaffung	1'310'657.49	1'333'935.91
Aufwand Mittelbeschaffung	-298'710.04	-386'364.86
Ergebnis Mittelbeschaffung	1'011'947.45	947'571.05
Beratung		
Ertrag Beratung	84'543.05	101'811.06
Aufwand Beratung	-730'085.71	-811'927.16
Ergebnis Beratung	-645'542.66	-710'116.10
Kurse		
Ertrag Kurse	1'476'124.76	1'424'988.64
Aufwand Kurse	-1'566'085.82	-1'436'232.06
Ergebnis Kurse	-89'961.06	-11'243.42
Betriebsergebnis *	276'443.73	226'211.53

* vor administrativer Aufwand

	2025	2024
Administrativer Aufwand	-480'419.89	-577'154.88
Betriebsergebnis	-203'976.16	-350'943.35
Finanzergebnis	6'701.01	32'213.89
Übriges Ergebnis	4'374.58	9'817.13
Jahresergebnis	-192'900.57	-308'912.33

Bemerkung:
Die vollständige, geprüfte Jahresrechnung mit Anhang ist auf unserer Website rheumaliga.ch/zza abrufbar.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

TBO Revisions AG



Marcel Strickler
Zugelassener Revisionsexperte



Carlo Coss
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zürich, 6. März 2026 / 293

Angebote und Dienstleistungen

Angebote und Dienstleistungen

Menschen mit rheumatischen Erkrankungen haben besondere Bedürfnisse und Anliegen. Diese stehen bei den Angeboten und Dienstleistungen im Fokus. Angesprochen sind auch Menschen ohne Rheuma, denen Erhalt und Verbesserung der Gesundheit wichtig sind.

- Ergonomische Hilfsmittel
- Ärztliche Beratung (Zweitmeinung)
- Auskunft zu Ernährung
- Aktiv-Ferien und Ausflüge
- Workshops (z.B. Feldenkrais)
- Erzählcafé
- Singen in der Gruppe
- Referate in kleinem Rahmen, vor Ort und online
- Gesundheits-Forum (Tagesanlass zu Gesundheitsthemen)
- Broschüren zu einzelnen Krankheitsbildern
- Merkblätter mit Tipps zu Bewegung und Vorbeugung
- Mitwirken an Fachmessen und Ausstellungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Modular zusammenstellbare Veranstaltungen und Vorträge für Betroffene, Interessierte sowie für Fachleute des Sozial- und Gesundheitswesens

Sozialberatung

Die Diagnose einer rheumatischen Erkrankung kann eine gravierende Änderung des Lebens zur Folge haben. Da stellen sich plötzlich viele Fragen zu neuen, bislang unberührten Themen. Umfassendes Wissen ist wichtig und trägt zum besseren Umgang mit der neuen Lebenssituation bei.

Wir beantworten Fragen rund um die Themen

- **Gesundheit**
Wenn Ihnen Schmerzen den Alltag schwer machen, helfen wir weiter. Sie erhalten Antworten auf alle Fragen rund um die Gesundheit. Das Wissen über Entstehung und Natur einer Erkrankung trägt dazu bei, die Situation besser zu bewältigen und Beschwerden vorzubeugen. Profitieren Sie auch von unseren Informationsbroschüren und Informationsveranstaltungen.
- **(Sozial-) Versicherungen**
Bei Fragen zu Ihren (Sozial-)Versicherungen wie IV, AHV, Ergänzungsleistung, Pensionskasse, Krankenkasse, Unfallversicherung sowie Krankentaggeldversicherung beraten wir Sie und unterstützen Sie bei der Korrespondenz.
- **Arbeit**
Stossen Sie an Ihrem Arbeitsplatz auf wenig Verständnis für Ihre gesundheitliche Situation? Wir unterstützen Sie. Auch bei Fragen rund um das Arbeitsrecht und die Kommunikation mit der Arbeitgeberin/ dem Arbeitgeber beraten wir Sie gerne.
- **Weitere Anliegen**
Bei persönlichen Anliegen beraten und unterstützen wir Sie. Wenn Sie Hilfsmittel und spezielle Therapien nicht aus eigenen Mitteln finanzieren können, finden wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen.

Bewegungskurse

Regelmässige Bewegung ist wichtig und gesund. Jeder Mensch hat unterschiedliche Voraussetzungen und Bedürfnisse. Unser vielfältiges Bewegungsangebot hält für alle etwas bereit.

Darum sind unsere Kurse besonders attraktiv:

- Kleine Gruppen für individuelle und gezielte Betreuung
- Regelmässige Bewegung in beständigen Gruppen
- Qualifizierte und sozialkompetente Kursleitende
- Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten als Kursleitung der therapeutischen Kurse
- Spezielle Aufbaukurse nach Operationen oder längeren Bewegungspausen
- Kostenlose Probelektion (nach Voranmeldung)
- Einstieg jederzeit möglich, auch ohne Vorkenntnisse

Für Bewegungskurse in Ihrer Nähe fragen Sie bitte nach den Detailprogrammen.

Bewegung tut Körper und Gemüt gut: Sie kräftigt die Muskulatur, steigert die Beweglichkeit, verbessert die Balance und stärkt das Herz-Kreislauf-System. Zudem setzt Bewegung Glückshormone frei, schenkt Lebensfreude und ermöglicht in der Gruppe schöne Begegnungen und ein freudiges Miteinander. Für all das engagieren sich unsere Kursleitenden in jeder Lektion.

Wasserkurse

- Aquawell – das Wassertraining
- Aquajogging – das Laufen im Wasser
- Aquakombi – Wassertraining schwebend und stehend
- Aquacura – das sanfte Wassertraining

Trockenkurse

- Aktive Backacademy – das Rückentraining
- Arthrosegymnastik
- Bewegungstherapie bei Rheumatoider Arthritis
- Diskushernie-Gymnastik
- Easy Dance
- EverFit – Bewegung und Balance im Alter
- Faszientraining – Bewegung von Kopf bis Fuss
- Feldenkrais – mit Leichtigkeit bewegen lernen
- Osteogym – die Osteoporosegymnastik
- Qi Gong – die sanfte Bewegung
- Rückenwell – die Rückengymnastik
- Sanftes Pilates – die Kraft aus der Mitte
- Sanftes Yoga

Vorstandsmitglieder und Beirat

Vorstandsmitglieder

Präsidentin Marisa Crippa Keller, Dr. med.	(seit 2003 im Vorstand) 8006 Zürich	seit 2015
--	--	-----------

Vizepräsident Jürg Oswald, Dr. med.	(seit 2020 im Vorstand) 8620 Wetzikon	seit 2023
---	--	-----------

Quästor und Vizepräsident Thomas Fritschi	8400 Winterthur	seit 2020
---	-----------------	-----------

Vorstandsmitglieder Stefanie Bretschger, MLaw	8032 Zürich	seit 2023
---	-------------	-----------

Marcel Enzler, Physiotherapeut KSp MSK	8008 Zürich	seit 2024
--	-------------	-----------

Beirat

Pius Brühlmann, Dr. med.	8044 Zürich	seit 1994
--------------------------	-------------	-----------

Ulrich Brunner, Dr. med.	8302 Kloten	seit 1990
--------------------------	-------------	-----------

Beat Wälchli, Dr. med.	8125 Zollikerberg	seit 2006
------------------------	-------------------	-----------

Und ...

Beratender Arzt

Josef Schönbächler, Dr. med.
8006 Zürich

Ehrenmitglieder

Rudolf Kissling, Prof. Dr. med.
8700 Küsnacht

Crista D. Weisshaupt
8617 Mönchaltorf

Revisionsstelle

TBO Revisions AG
8003 Zürich

Team Geschäftsstelle

Geschäftsleitung

Catherine Bass	Geschäftsleiterin
Dominique Schwank	Stv. Geschäftsleiter

Beratung

Rahel Dohner	Sozialarbeiterin	
Fulya Zafer	Sozialarbeiterin	
Franziska Huwyler	Sozialarbeiterin	
Nicole Ramos	Sozialarbeiterin	
Tamara Hermann	Sozialarbeiterin	
Annik Brändle	Sozialarbeiterin	
Alexandra Imhof	Sozialarbeiterin	bis Juni 2025
Lea Petermann	Sozialarbeiterin	bis Juni 2025
Wangmo Gyaljong	Sozialarbeiterin i.Ausb.	bis Februar 2025

Kurse

Karin Wettstein	Fachkoordinatorin & Qualitätssicherung Trockenkurse
Monika Kneubühl	Organisatorin Kurse
Brigitte Uhlmann	Koordinatorin Kurse
Sabrina Heyder	Organisatorin Kurse
Astrid Jaeger	Koordinatorin Kurse
Monika Pfister	Qualitätssicherung Wasserkurse

Administration und Finanzen

Dominique Schwank	Administration/Hilfsmittelberatung
Monika Pfister	Administration
Silvia Rothaug	Administration
Sabine Schnellmann	Finanzen

Verstorbenes Teammitglied

René Willi	Fachleiter Kurse
------------	------------------

Ihre Unterstützung ist wertvoll

Durch eine Mitgliedschaft und eine Spende ermöglichen Sie die Angebote und Dienstleistungen der Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau.

Alle Beratungen und Informationsbroschüren sind kostenlos. Für Menschen mit knappen finanziellen Ressourcen kommt eine Reduktion der Kosten für Bewegungskurse zur Anwendung. Finanziell unterstützt die Rheumaliga in Notsituationen.

Mitglied werden?

• Einzelmitglied	Jahresbeitrag	CHF	50
• Kollektivmitglied	Jahresbeitrag	CHF	200
• Gönnermitglied	Jahresbeitrag	CHF	300

Mitglieder profitieren von reduzierten Preisen bei unseren Ausflügen und Veranstaltungen.

Gutes tun, das bleibt

Könnten Sie sich vorstellen, unsere Tätigkeit mit einem Legat zu unterstützen? Oder mit einer Gedenkspende im Trauerfall? Gerne informieren wir Sie dazu.

IBAN CH88 0900 0000 8003 3440 7

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



**Ihre Spende
in guten Händen.**

**Rheumaliga Zürich,
Zug und Aargau**

Badenerstrasse 585
8048 Zürich

044 405 45 50
info@rheumaliga-zza.ch

rheumaliga.ch/zza

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr



3.26/sr